

DER GG-PUNKT

Seit Dr. Sommer in der Bravo die Jugend über die Geheimnisse der Liebe und Leidenschaft gnadenlos und bis ins kleinste Detail aufklärt, gibt es eigentlich zum Thema Lust keine ungeklärten Fragen mehr. Sollte man meinen. Der ominöse G-Punkt ist nach wie vor ein Mysterium, oder eine Wunschvorstellung, egal ob von Frauen oder Männern. Doch mit allem Rätselraten und Spekulieren ist jetzt Schluss. Wir haben ihn entdeckt, den G-Punkt und zwar gleich im Doppelpack während einer Probefahrt auf dem Quadster von GG.

TEXT: Frank Meyer

FOTOS: E.P. Disse, Frank Meyer, Archiv





GG
TECHNIK + EMOTION

Zülig: Dahingleiten mit Power satt unterm Hintern.



Der Schweizer an sich wird ja bekanntermaßen als ordentlich, zuverlässig und bisweilen als etwas langsam charakterisiert. Walter Grüter, Chef der Grüter + Gut Motorradtechnik GmbH mit Sitz in Ballwil ist demnach ganz sicher alles andere als ein typischer Schweizer. Bereits die Realisierung seines ersten selbstkonstruierten Quads im Jahr 2004, das Modell GG Quad, ließ darauf schließen, dass der Mann besessen ist. Besessen von der Idee, das Beste, schnellste und exklusivste Serienquad der Welt zu bauen. Es gibt in der Szene keinen Zweifel, das hat er geschafft. Allein die Verwendung von BMW-Motoren und Antriebseinheiten war damals schon etwas ganz Besonderes. Nach dem Zweizylinder-Boxermodell folgte dann der nächste Clou in Form des Modells Quadster, das ab 2007 mit dem 1200 ccm BMW Reihenvierzylinder das exklusive Angebot erweiterte. Ende 2009 hat dann das Dreirad GG Taurus das Licht der Welt erblickt. Die Leistungsdaten dieser Fahrmaschine sind fast schon unglaublich. BMW Reihenvier mit fast 1300 ccm Hubraum, 175 PS (129 kW), sowie 140 Nm. Drehmoment, viel mehr geht eigentlich nicht. Was der Taurus drauf hat und welche „Freude durch Fahren“ die BMW-gepowerte Fahrmaschine erzeugen kann, durften

wir bereits im vergangenen Jahr exklusiv erfahren. Ihr könnt die Eindrücke in der Quadwelt Ausgabe 05/2010 noch mal nachlesen.

Kleines Vorspiel

Wohl nur von eingefleischten Fans der GG Quads bemerkt, hat Walter Grüter mit Vorstellung des Taurus auch das Modell Quadster grundlegend überarbeitet und dem Vierrad ebenfalls den größeren BMW 1300 S Motor implantiert. Äußerlich kaum sichtbar, hat diese Maßnahme das ohnehin schon extrem starke Quad noch einmal in eine

Newsunkt

Ritt auf der Kanonenkugel

Zählt bitte kurz bis drei! Und stellt Euch dann vor, ehe Ihr genau jene drei Zahlen aussprechen konntet, katapultierte Euch ein GG-Umbau von Null auf 100 Kilometer pro Stunde, ohne dass Ihr dafür aus einem Flugzeug stürzen musstet. Würde auch nichts bringen, im freien Fall braucht Ihr 2,83 Sekunden von Null auf 100, ohne Luftreibung! Innerhalb von nur 2,5 Sekunden sprintet ein neuer, exklusiver Quadster-Umbau von Null auf 100 Kilometer pro Stunde und lässt dabei fast alle be-

andere Dimension katapultiert. Außer dem BMW ABS verzichtet Walter Grüter weitestgehend auf die elektronischen Fahrhilfen des Spender-Motorrads. Eine elektrische Servolenkung kann aber als Zubehör geordert werden. Auf eine Auflistung der weiteren technischen Ausstattung möchten wir an dieser Stelle einfach mal verzichten. Wie an allen

kannten Sportwagen weit hinter sich. Bevor Ihr diesen Luxus genießen dürft, müsst Ihr mit ein paar weiteren Zahlen zurechtkommen. Beispielsweise die Zahl rund 46.000 in Euro, für ein GG-Quadster, oder die Zahl 24.000 für einen zusätzlichen Umbau um den freien Fall





der wird sich einen baldigen Lotteriegewinn wünschen, um sich so ein Schmuckstück in die heimische Garage zu stellen. OK, es gibt Leute, die lieben Sardellen, oder Frikadellen aus Tofu. Was so viel heißt, das sich über Geschmack streiten lässt. Das extravagante Design einer GG ist wirklich das einzige Kriterium, über das sich kontrovers diskutieren lässt. Wobei wir uns sicher sind, das sich auch das nach einer Probefahrt erledigt haben sollte. Es gibt keinen Haken? Wenn man pingelig ist, findet man immer etwas. Uns gefiel die Bedienung des Rückwärtsganges nicht besonders. Erst muss der Leerlauf eingelegt werden, dann wird per Schalter an der Tachokonsole der Rückwärtsgang freigeschaltet, den man dann per

Schalthebel einlegen kann. Die etwas komplizierte Anordnung ist aber dem Erhalt des originalen Getriebes geschuldet, wodurch man die sechs Vorwärtsgänge uneingeschränkt zur Verfügung hat. Außerdem ist der Quadster kein Rangier-Weltmeister, der Wendekreis ist also ziemlich groß. Wer es drauf hat, wendet natürlich auf der Stelle, bezahlt derlei Spielchen aber mit enormem Reifenverschleiß. Um es aber ganz deutlich zu sagen, das ist Meckern auf höchstem Niveau.

Erregung und Ekstase

Der Anruf von Walter Grüter letzten Sommer mit der Ankündigung, dass er in Kürze mit dem neuen Quadster und dem

bisher von uns gefahrenen GG-Modellen ist einfach alles für ein sicheres und absolut faszinierendes Fahrerlebnis am Fahrzeug verbaut. Und zwar in einer Qualität, die negative Kritik von vornherein ausschließt. Egal ob Bremsen, Fahrwerk, Leistung oder Ausstattung, wer das Glück hat, eine ausführliche Probefahrt auf einer GG zu genießen,



Dieses war der erste Streich:
Das GG Quad von 2004.

übertrumpfen und Beschleunigungswerte jenseits von Gut und Böse erleben zu können. In der Fahrzeug-Manufaktur von Dalibor Ankovic werden serienmäßige GG-Quadster in reiner Handarbeit in Kanonenkugeln verwandelt, deren Nutzung eigentlich einen Waffenschein voraussetzen müsste. Wer aber das nötige Kleingeld aufbringen kann, darf ohne jene seltene Lizenz verrückte Ritte über die Straßen unserer

Republik antreten und ca. 300 effektive PS auf der Hinterachse im Zaum halten. Umgebaut in der Ideenschmiede „Quad & ATV Corner Ankovic“ hält der überarbeitete Quadster im Sprint bis 260 Kilometer pro Stunde einem 1,3 Millionen teuren Bugatti Veyron stand und muss sich nur in der durch das Getriebe begrenzten Höchstgeschwindigkeit geschlagen geben. Dank eines MHI-Turboladers, der unterhalb des Motors seinen angestammten Platz fand, einem geschlossenen Umluftsystem sowie acht Einspritzdüsen ringt der überarbeitete Quadster den meisten der gehetzten

Sportwagentreibern auf unseren Autobahnen einen entsetzten Gesichtsausdruck ab.

Kontakt: www.qaca.de



Zwei Geräte zum Abheben:
Piper und GG. Nur - ob Fliegen
wirklich schöner ist?



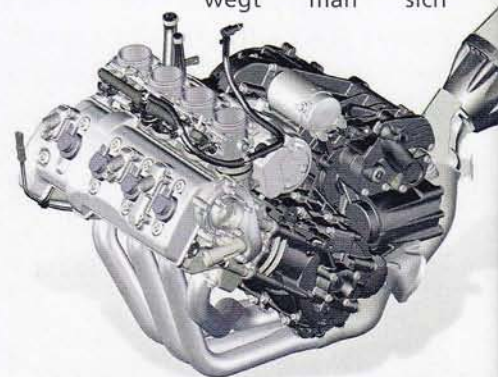
Taurus bei unserem Redaktionsteam aufschlagen wird, erzeugte sehr erregende Vorstellungen. An einem schönen Samstagmorgen war es dann endlich soweit, beide Modelle standen parat für eine ausführliche Tour durch Eifel und Westerwald. Wie bereits erwähnt, den Taurus haben wir schon in einer früheren Ausgabe behandelt. Hier konzentrieren wir uns auf den Quadster, der mindestens den gleichen Fahrspaß ver-

spricht wie das unglaubliche GG-Dreirad. Noch bevor der Motor seine Arbeit aufnimmt, fährt einem beim Platz nehmen auf der Sitzbank ein wohliger Schauer über den Rücken. Mit viel Respekt und einer speziellen Technik erklimmt man das edle Vehikel, um möglichst die Lackierung der Seitenkästen nicht mit schwarzen Schuhspuren zu verunstalten. Ein Druck auf den Startknopf und der bärenstarke Reihenvierzylinder erwacht



mit rauchiger Stimme zum Leben. Der G-Punkt wird dabei schon leicht stimuliert. Anscheinend ist dieses sagenhafte Lustorgan keine rein weibliche Angelegenheit. Bereits mit den ersten Metern verliert sich der Respekt, den man vor dieser sündteuren Fahrmaschine anfänglich noch hat. Eins ist aber auch von Anfang an klar, eine Jungfrau sollte den Quad-Macho nicht zu sehr reizen. Der Quadster verlangt nach einer kräftigen Hand und möchte keinen SchmuseseX. Ein erfahrener Pilot wird dem Quad aber ganz schnell das Tempo vorgeben. Oder ist es doch umgekehrt? Egal in welcher Fahrsituation, ein kurzer Blick auf den Tacho lässt einen immer wieder erstaunt das Gas wegnehmen. „Viel zu schnell“, fährt es einem durch den Kopf. Tatsächlich bewegt man sich

Entspannt:
Touren auf vielerlei Strassen.



BMW-Motor: Souveräne Power, sportliches Understatement und rund 1.300 Kubik.

Erregend: Kurvenräubern
mit dem GG Quadster.



spielerisch und höchst beglückt ruck zuck im Bereich des Führerscheinenzugs. Das legt sich wohl erst, wenn man seinen Partner erst mal richtig kennengelernt hat. Wie in einer guten Ehe

eben. Mit dem breiten Lenker hat man immer das Gefühl, Herr der Lage zu sein. Lenkungsdämpfer, exzellent abgestimmtes Fahrwerk und Bremsen ohne Fehl und Tadel können dieses Gefühl nur bestätigen. Der Quadster klebt tatsächlich auf dem Asphalt. Das auf sportlichen Quads oft angewendete „Hanging off“ in schnellen Kurven ist auf dem GG vollkommen überflüssig. Der Schwerpunkt liegt so tief, das ein seitliches Aufstellen physikalisch fast nicht möglich ist. Es reicht völlig aus, sich mit dem Oberkörper in die Kurve zu lehnen, aber auch nur, damit einen die Gravitation nicht von der Sitzbank reißt. Beim lässigen Landstraßensurfen kann man den tollen Sound des BMW Motors am besten genießen. Da die Abstimmung und das Mapping des BMW Triebwerks 1:1 übernommen wurde, dreht der Motor auch im Quad locker über 9.000 Umdrehungen. Wenn man im zweiten oder dritten Gang mal so richtig am Kabel zieht, spürt man deutlich die Existenz des eigenen G-

Punktes, oder besser gesagt, des GG-Punktes. Allerdings spielt sich da eher ein Orgasmus im Gehirn ab. Wie intensiv, das wird sich wohl bei jedem anders darstellen. Wie im richtigen Leben, mit dem Thema Lust und Leidenschaft sollte man verantwortungsvoll umgehen. Der Quadster kann einem die Sinne rauben, die man aber im Verkehr, also im Straßenverkehr stets beisammen haben sollte. Leider hat auch die schönste Begegnung mit einem rassigen Straßenrenner auch für uns mal ein Ende. Wir werden sicher noch lange von einer schönen Erinnerung zehren. Mit ein wenig Wehmut verabschieden wir uns von Walter Grüter und seinem Schätzchen, wissend, dass wir wohl niemals eine langfristige Beziehung mit ihr eingehen werden. Auch hier ist es wie im richtigen Leben: Am Thema Geld scheitern oft die besten Absichten für eine liebevolle Partnerschaft. Echt Schade. ■

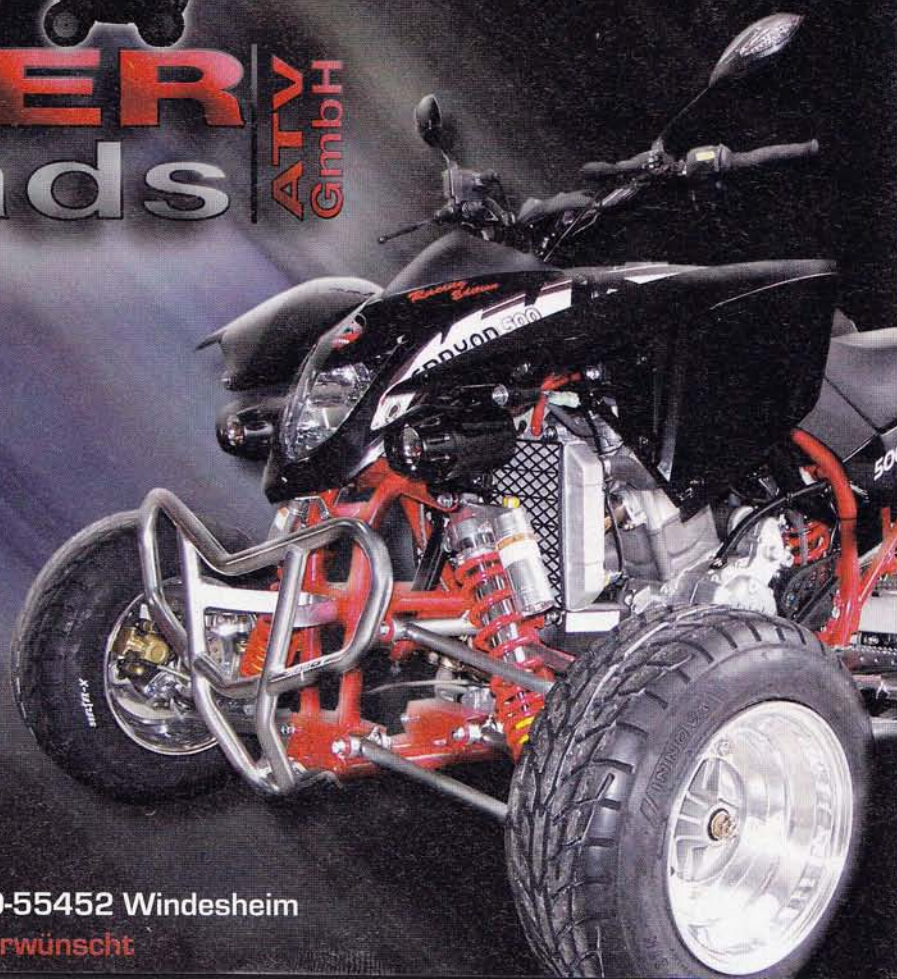
www.herter-quads.de

HERTER
Quads
ATV
GmbH

**SMC Canyon 500
Supermoto Edition II**

7.590,- €

incl. MwSt



HERTER ATV GmbH · Guldenbachstraße 3 · D-55452 Windesheim
Tel. 0049- (0) 6707-304 · **Händleranfragen erwünscht**



Hingucker: Technik und Verarbeitung.

TECHNISCHE DATEN

MOTOR	
Typ	Vierzylinder 4-Takt
Kühlung	Flüssigkühlung
Hubraum	1293 ccm
Leistung	129 kW / 175 PS
Kraftstoffversorgung	Einspritzer
Startsystem	E-Starter
Getriebe	
Typ	Manuell, Fußschaltung
Anzahl Gänge	6 Gänge + Rückwärtsgang
Antrieb	Kardan
Fahrwerk	
Radaufhängung vorne	Doppelte A-Arms, einstellbare Dämpfer
Radaufhängung hinten	Doppelte A-Arms, einstellbare Dämpfer
Reifen vorne	205/40-17
Reifen hinten	245/35-18
Bremsen vorne	2 hydraulische Scheiben
Bremsen hinten	2 hydraulische Scheiben
Sonstiges	
Farbe	nach Wunsch
Garantie	2 Jahre
Preis	ab ca. 46.000 Euro
Bezugsquelle	Grüter + Gut GmbH
	Hochdorfstrasse 9
	CH-6275 Ballwil
	Tel. +41(0)41 448 33 11
	www.gg-technik.ch
Plus	
	Brachiale Leistung, sehr gute Bremsen, extremer Poser-Faktor
Minus	
	Preis, Preis, Wendekreis

Herstellerangaben / * = Meßwerte Quadwelt



Großes Maul: Polarisierendes Design.



Auch von BMW: Infocenter wie im Renncockpit.



Sekundenkleber: Die Niederquerschnitt-Reifen verlieren nicht die Haftung.



Sportlich: Arbeitsplatz des GG-Piloten.



Tourentauglich: Die Seitenkästen nehmen echt was auf.

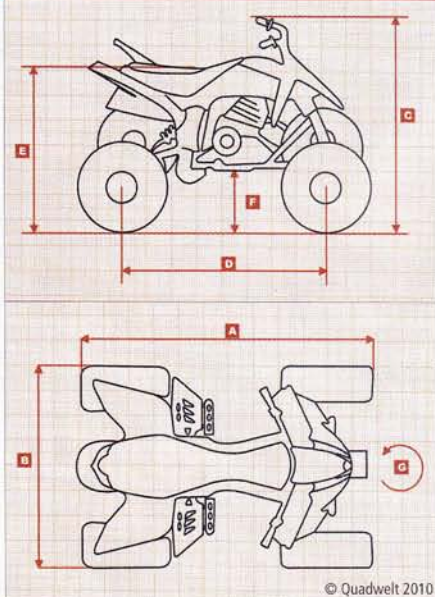


Armaturen: Es bleibt bei denen aus Bayern.

MESSWERTE

Maße*	
A	Fahrzeuglänge 2330 mm
B	Fahrzeugbreite 1430 mm
C	Fahrzeughöhe 1230 mm
D	Radstand 1285 mm
E	Sitzhöhe 730 mm
F	Bodenfreiheit 160 mm
G	Wendekreis über 6,0 m
Sonstiges	
Gewicht (trocken)	390 kg
Tankinhalt	26 Liter

Herstellerangaben / * = Meßwerte Quadwelt



© Quadwelt 2010